

# Quartalsreport

## Spectra Wirtschaftsbarometer

### 2. Quartal 2018



*Qualität aus Überzeugung*

Spectra Marktforschungsgesellschaft mbH.  
Brucknerstraße 3-5/4, A-4020 Linz  
Telefon: +43 (0)732 6901-0, Fax: 6901-4  
E-Mail: [office@spectra.at](mailto:office@spectra.at), [www.spectra.at](http://www.spectra.at)

## Methodik

face-to-face-Interviews im Rahmen des monatlichen Spectra-Bus

## Stichprobe

- n=1.000 Interviews pro Messpunkt
- 2-3 Messpunkte (also n=2.000 bis n=3.000 Interviews) pro Quartal
- 10-12 Messpunkte (also n=10.000 bis n=12.000 Interviews) pro Jahr

## Dokumentation

Die Ergebnisse des Spectra Wirtschaftsbarometers sind auch auf der Startseite der Spectra Website ([www.spectra.at](http://www.spectra.at)) zugänglich. Ergänzend zu den Hauptindikatoren Sparneigung und Wirtschaftsoptimismus werden dort auch weitere Indikatoren bereitgestellt. Außerdem besteht die Möglichkeit des Downloads der Ergebnisse in csv oder xls-Datenfiles zur weiteren Verwendung.

## Sparneigung

Auch im 2. Quartal 2018 legt die österreichische Bevölkerung eine hohe Konsumbereitschaft an den Tag. Der Wert für "gehe in letzter Zeit sparsamer mit meinem Geld um" ist weiter gesunken und hält bei 39%. Das ist nicht mehr weit entfernt vom jemals gemessenen niedrigsten Wert. Das war 1999 (!) und die Kennzahl lag bei 37%. Ein Blick in die jüngere Vergangenheit zeigt, dass dieser Privatkonsum-Indikator Ende 2014 bei 51% lag. In dreieinhalb Jahren hat sich die Konsumlaune der Bevölkerung in einer mehr als relevanten Dimension verbessert.

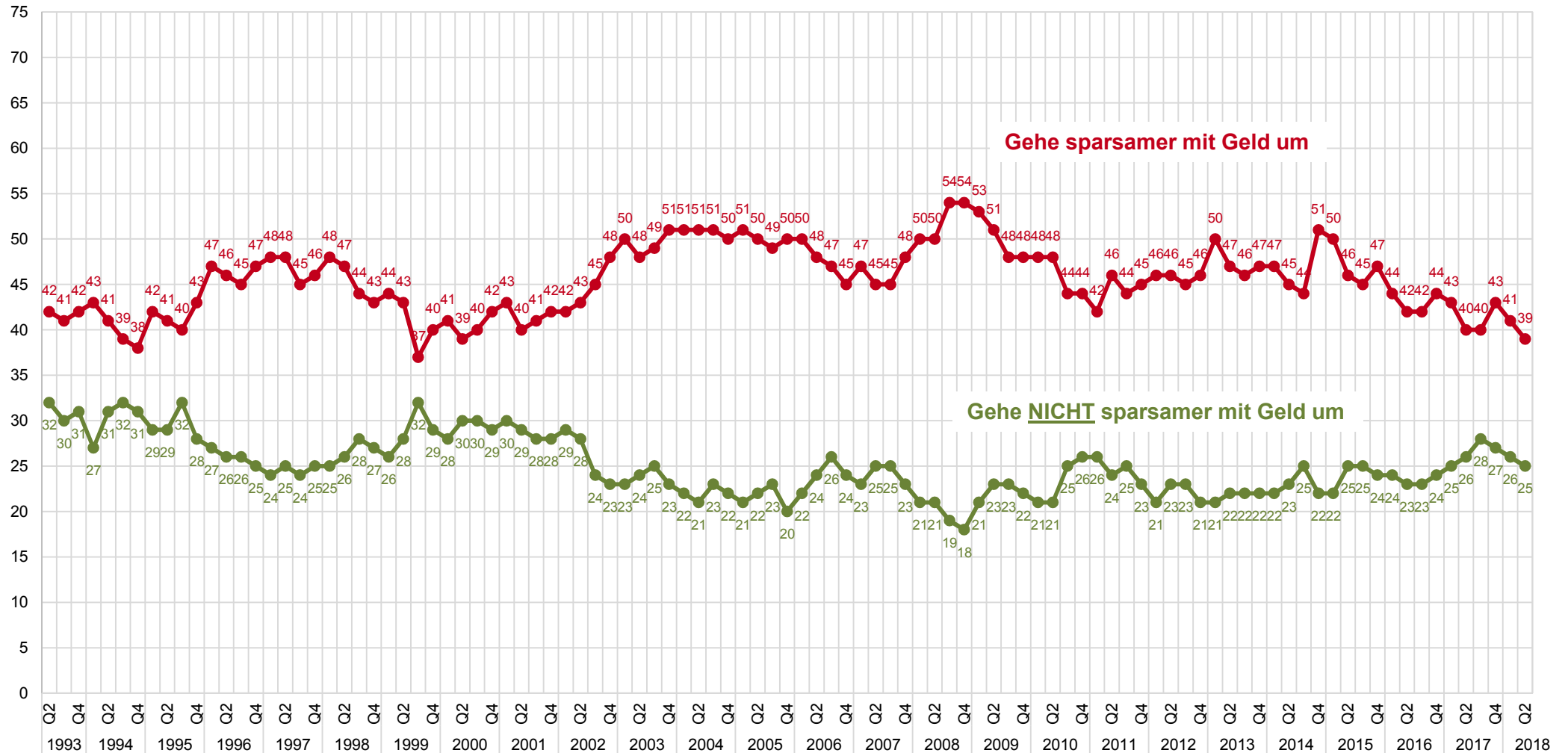
## Wirtschaftsoptimismus

Der Wirtschaftsoptimismus ist - auf dem schon zuletzt ausgesprochen hohen Niveau - weiterhin im Steigen. Mittlerweile beträgt das Delta zwischen Wirtschaftsoptimisten und -pessimisten 22%-Punkte. Den 36% Optimisten stehen 14% Pessimisten gegenüber. Zur Erinnerung: Noch Ende 2015 war das Verhältnis umgekehrt, und in noch deutlicherer Ausprägung (45% Pessimisten, 8% Optimisten).

Fazit: Was die Konsumlaune und die Einschätzung der Wirtschaftsentwicklung angeht, lacht in Österreich zurzeit die Sonne vom Himmel. In Konsequenz dieser äußerst positiven Stimmung ist auch die Zuversicht, mit der die Menschen auf die nächsten 12 Monate blicken, so hoch wie schon lange nicht. Parallel dazu erwartet man ein weiteres Abnehmen der Arbeitslosigkeit. Alles angerichtet für eine weitere Dynamisierung der Wirtschaft? Oder ist der Plafond erreicht? Wenn man die Trendreihe des Wirtschaftsoptimismus ansieht, so haben die Perioden, in denen es mehr Optimisten als Pessimisten gab, nie länger als fünf Quartale umfasst. Vier Quartale dauert die aktuelle Hausse schon an. Es wird also spannend, ob die mehrheitlich optimistische Phase länger als üblich anhält.

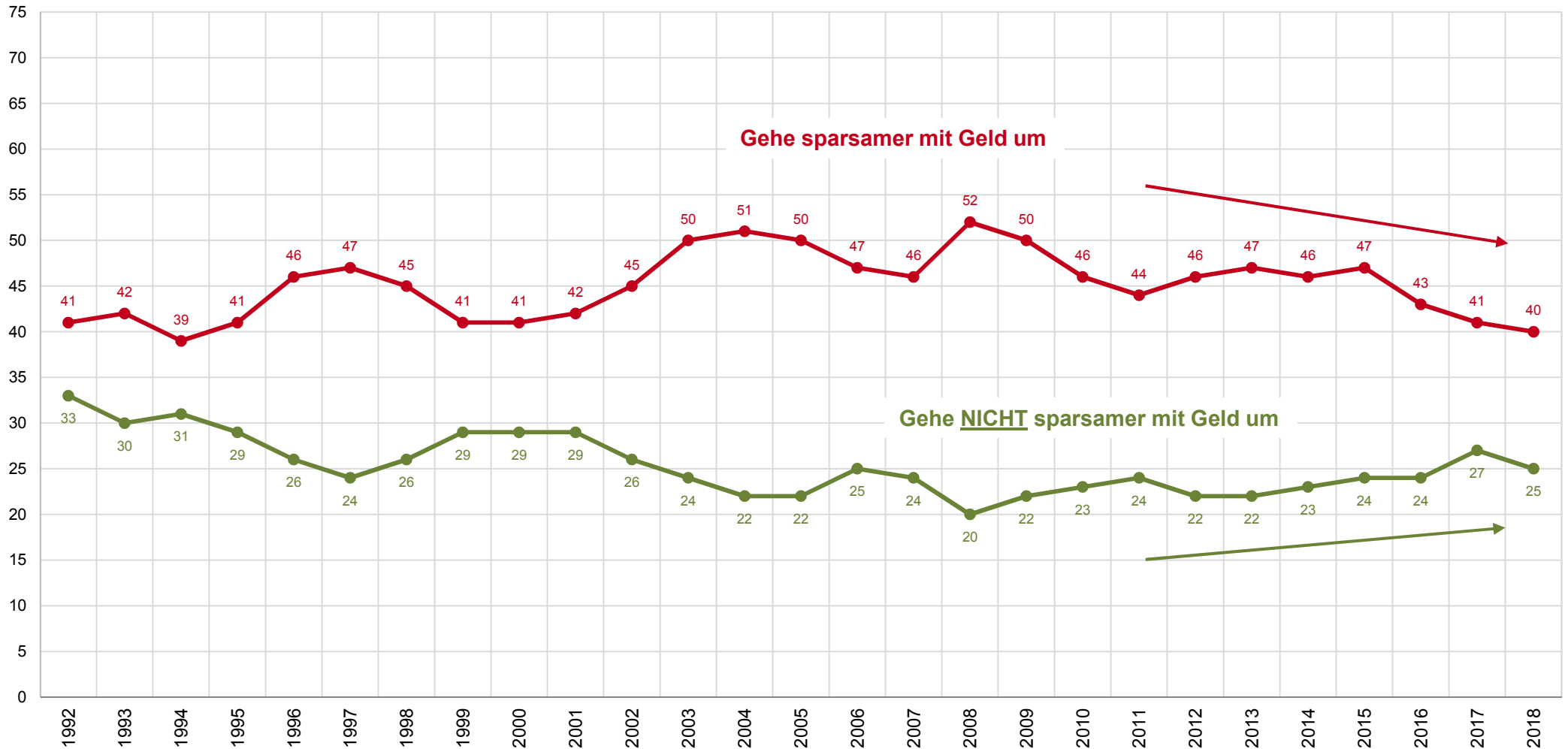
Frage: Wie würden Sie Ihre finanzielle Situation beschreiben: Gehen Sie in letzter Zeit etwas sparsamer als sonst mit Ihrem Geld um oder würden Sie das nicht sagen?

Basis: Österreichische Bevölkerung 15+ / Angaben in %



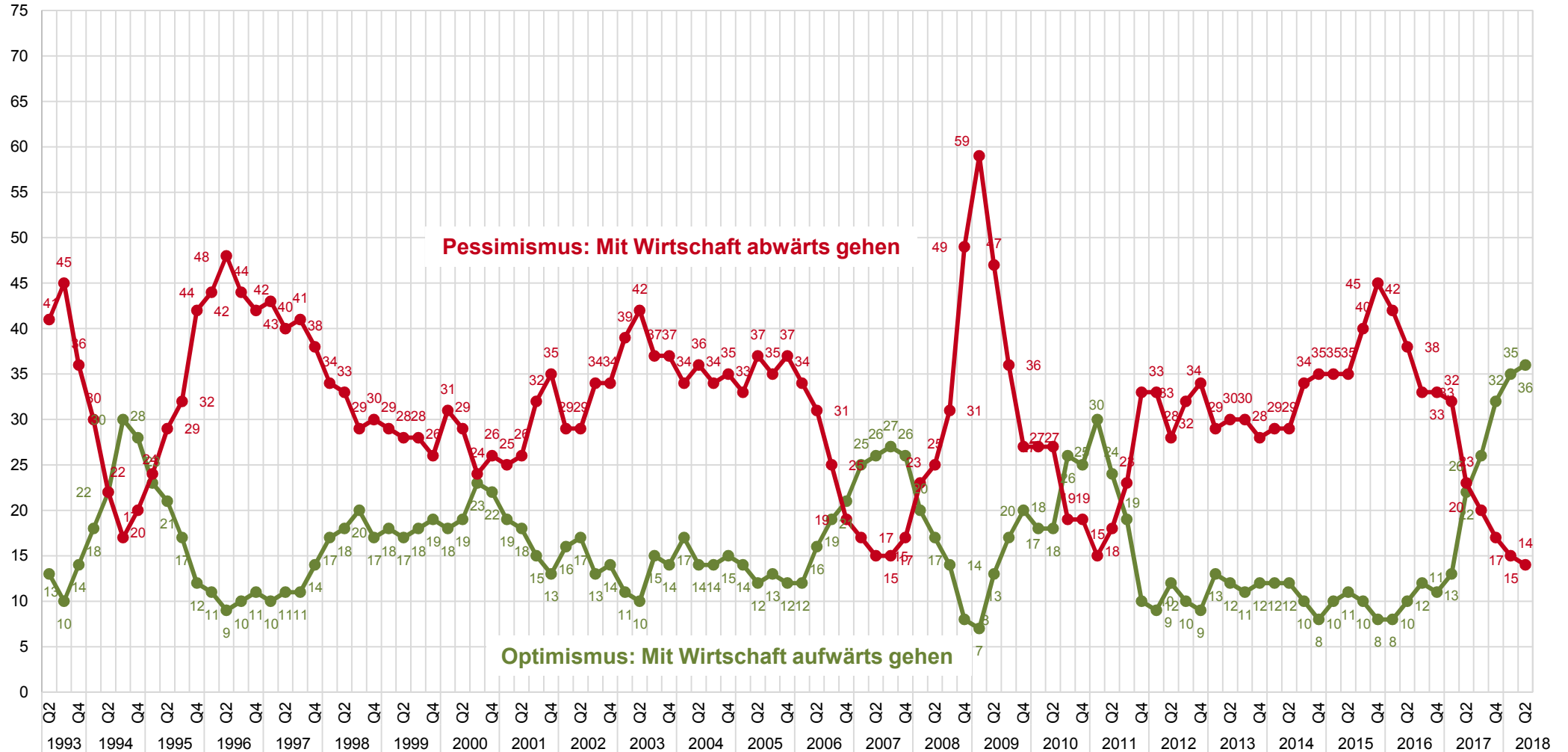
Frage: Wie würden Sie Ihre finanzielle Situation beschreiben: Gehen Sie in letzter Zeit etwas sparsamer als sonst mit Ihrem Geld um oder würden Sie das nicht sagen?

Basis: Österreichische Bevölkerung 15+ / Angaben in %



Frage: Wie schätzen Sie die wirtschaftliche Entwicklung bei uns in Österreich ein? Wird es Ihrem Eindruck nach in der nächsten Zeit mit unserer Wirtschaft eher aufwärts oder eher abwärts gehen?

Basis: Österreichische Bevölkerung 15+ / Angaben in %



Frage: Wie schätzen Sie die wirtschaftliche Entwicklung bei uns in Österreich ein? Wird es Ihrem Eindruck nach in der nächsten Zeit mit unserer Wirtschaft eher aufwärts oder eher abwärts gehen?

Basis: Österreichische Bevölkerung 15+ / Angaben in %

